

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

47 (17.2.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 47.

Montag den 17. Februar

1845.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen hiemit aufgefördert:

An Pauli in Landau (rekommandirt). — An Knapp in Dögingen. — An Rieffel in Colmar. — An Steiger in Söllingen. — An Dell in Sasbachwalden. — An Biehl in Rheinzabern. — An Braun in Chaumont. — An Wolff und Sohn in Grenoble. — An Montag in Langensfeld. — An Kömmle in Sindheim. — An Federer in Jähringen. — An Hegwein in Rothenburg a/T. — An Heimer in Rohrbach. — An Kahn in Brioux. — An Bader in Leipzig. — An Wilhelmi in Augsburg. — An Hillenbrand in Mitzenberg. — An Pauli in Darmstadt. — An Müller in Weingarten. — An Schuldheis in Frizlar. — An Kascht in Ettlingen. — An Schopenhauer in Weimar. — An Voit in Offenbach. — An Barth in Nierstein. — An Ullmann in Zürich. — An Counis-Ponson in Chiand. — An Reichleser in Baiertal. — An Lamers in Cöln. — An Wagner in Rippenheim. — An Paul in Bonidac. — An Gnädinger in Freudenthal. — An Lasabatie in Luxemburg. — An Nahr in Ehrenbreitstein. — An Nibel in Pforzheim. — An Langenstein in Langensteinbach. — An Krieg in Dos. — An von Hederstern in St. Petersburg. — An Petri in Straßburg. — An Koster in Straßburg. — An Guerpont in Straßburg. — An Schrot in Mannheim. — An Stuber in Mannheim. — An Börsner in Mannheim. — An Frenzingen in Mannheim. — An Klump in Freiburg. — An Herrmann in Frankfurt. — An Herold in Frankfurt. — An Schoch in Baden. — An Schmidt in Rastatt. — An Söhnlein in Heidelberg. — An Weber in Hagsfeld. — An Höllmiller in Blankenloch. — An Fr. Mina in Karlsruhe (rekommandirt). — An Kiefer in Karlsruhe. — An Lembke in Karlsruhe. — An Rüttinger in Karlsruhe. — An Müller in Karlsruhe. — An Harter in Karlsruhe. — An Hartweg in Karlsruhe. — An Bollinger in Karlsruhe. — An Hauser in Karlsruhe. — An Dahn in Karlsruhe. — An Fris in Karlsruhe. — An Wieland in Karlsruhe.

Ferner folgende Retourstücke:

An Heinrich Wurz in Pforzheim.

Karlsruhe den 14. Februar 1845.

Großherzogliches Oberpostamt.
v. Kleudgen.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Verwaltungsrath bringt hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß die eilfte Jahresgesellschaft der diesseitigen Anstalt pro 1845 mit dem 1. Februar d. J. eröffnet worden ist. Es werden demnach diejenigen, welche dieser Jahresgesellschaft beitreten wollen, einladen, ihre Aufnahme dahier auf dem Bureau der Anstalt, und auswärts bei den Geschäftsfreunden, unter Beobachtung der in den S. 6. 7. und 8. der Statuten enthaltenen näheren Bestimmungen zu bewirken. Ebenso können auch wieder Nachzahlungen auf frühere Theileinlagen in beliebigen Beträgen, nur nicht unter 2 fl. geleistet werden.

Die im Jahr 1844 zu Stande gekommene 10. Jahresgesellschaft besteht in 2036 Einlagen, mit einem Einlagekapital von 120,803 fl. 17 kr.

In demselben Jahre wurden auf unvollständige Einlagen der Jahresgesellschaften 91,791 fl. 25 kr.

1835 bis mit 1843 nachbezahlt Zusammen 212,594 fl. 42 kr.

Karlsruhe den 5. Februar 1845

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachungen.

(1) [Schuldenliquidation.] Ueber die Verlassenschaft des im Jahr 1840 zu Mühlburg verstorbenen vormaligen Amortisations-Cassiers und nachherigen Kaufmanns August Friedrich Sievert von hier ist Gant erkannt, und Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugs-Verfahren auf Montag den 21. April 1845 Vormittags 9 Uhr. auf diesseitiger Amts-Kanzlei festgesetzt, wo alle Diejenigen, welche aus

was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweis-Urkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubiger,

Ausschuß ernannt, Borg- und Nachlassvergleiche versucht, und sollen in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubiger-Ausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe den 12. Februar 1845.

Großh. Stadtm. Gerh. v. d. Zimmern, Assistent.

Ruth.

L. Dänger.

Nachdem gegen das Gesuch um Amortisation des in der Bekanntmachung vom 19. October v. J. Nr. 17384. bezeichneten Niederlagscheins des Großh. Hauptsteueramts dahier d. d. Karlsruhe den 13. October 1843. unterzeichnet „F. Fuchs, L. Steiner“ über ein Ballen Wollenwaaren F. Nr. 348 im Gewicht von 74 $\frac{1}{2}$ keine Einsprache erhoben worden ist, wird der gedachte Niederlagschein hiemit für amortisirt erklärt.

Karlsruhe den 13. Februar 1845.

Großh. Stadtm. Gerh. v. d. Zimmern, Assistent.

Ruth.

L. Dänger.

(3) [Aufforderung.] Die beiden Conscriptionspflichtigen

Friedrich Schumacher, Loos-Nro. 38. und Heinrich Tauffirch, Loos-Nro. 91 $\frac{1}{2}$ von hier, welche in der am 7. v. M. stattgehabten Aushebungstagsfahrt, unentschuldig ausgeblieben sind, werden hiemit aufgefordert, sich längstens bis ersten April l. J. dahier zu stellen und ihrer Conscriptionspflicht Genüge zu leisten, widrigenfalls sie als Refraktaire angesehen, und in die gesetzliche Strafe verfallen werden würden.

Karlsruhe den 1. Februar 1845.

Großh. Stadtm. Stöcker.

Ruth.

L. Dänger.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Hausversteigerung.] Auf Antrag der Hofposamentier Heinrich Langs Relikten in Karlsruhe wird

Montag den 24. d. M.

Nachmittags 3 Uhr das zweistöckige Wohnhaus in der Herrenstraße Nro. 26. sammt Hof, Hintergebäude und Garten, einerseits das katholische Pfarrhaus, andererseits Conditior Zellmeth im Hause selbst mit dem Beisatze öffentlich versteigert, daß sobald der Anschlag oder ein höheres Gebot erfolgt ist, der endgültige Zuschlag erfolge.

Karlsruhe den 7. Februar 1845.

Großh. Stadtm. Gerh. v. d. Zimmern, Assistent.

Ruth.

L. Dänger.

(2) [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung vom 21. Januar d. J. wird der Theilung wegen das zwischen Julius Homburg, Nathan und Weist Homburger dahier gemeinschaftliche zweistöckige Wohnhaus sammt Hof und dabei befindlichem Garten, Langstraße Nro. 167, einerseits L. S. Leons Erben, andererseits Fischhändler Dürer Witwe

Mittwoch den 5. März d. J.

Nachmittags 3 Uhr im Hause selbst mit dem Beisatze einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, daß, sobald der Anschlag

oder mehr erlöset ist, der definitive Zuschlag sogleich erfolge.

Karlsruhe den 5. Februar 1845.

Großh. Stadtm. Gerh. v. d. Zimmern, Assistent.

Ruth.

L. Dänger.

(2) [Versteigerung.] Künftigen Dienstag den 18. d. M. wird aus der Verlassenschaft der Johann Jakob Claus Ehefrau in der Amalienstraße im Hause Nro. 45.

Vormittags von 9 bis 12 Uhr Gold, Silber und Betrug.

Nachmittags von 2 bis 6 Uhr Weißzeug und allerlei Hausvorrath.

Mittwoch den 19. d. M.

Vormittags von 9 Uhr an Schreinwerk und sonstiger Hausrath gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 12. Februar 1845.

Großh. Stadtm. Gerh. v. d. Zimmern, Assistent.

Ruth.

L. Dänger.

(2) [Pferdeversteigerung.] Montag den 24. d. M. Vormittags 10 Uhr werden in dem Großherzog. Marstall dahier ungefähr 20 Stück noch brauchbare Reit- und Wagenpferde nebst einer Partie abgängiger Pferdegeschirre gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber einladen.

Karlsruhe den 6. Februar 1845.

Großherzogliche Stallverwaltung.

Ruth.

(2) [Holzversteigerung.] Aus dem Großh. Hardtwalde Forstbezirks Eggenstein werden öffentlicher Versteigerung ausgesetzt:

I. An der neuen Suhl 10

Dienstag den 18. d. M.,

14 Stamm Bau- und Nugholz Eichen,

43 " Holländer Bau- u. Nugholz Forsten,

II. Im Schnepfen-Flug 10

Mittwoch den 19. d. M.

13 $\frac{1}{2}$ Klafter Eichenholz,

21 $\frac{1}{2}$ " Forstenholz und

4075 Stück buchene Wellen.

Die Zusammenkunft findet am 1. Tag beim Hirschthor dahier und am 2. Tag am Ende der Linkenheimer Allee jedesmal früh 9 Uhr statt.

Karlsruhe den 13. Januar 1845.

Großh. Hof-Forstamt.

Ruth.

(1) [Versteigerung.] Donnerstag den 27. Februar Morgens 9 Uhr werden von dem Leib-Infanterie-Regiment

228 Stück ausgetragene Unteroffiziers-Röcke,

228 Paar ditto ditto Pantalon,

260 Paar ditto Pantalon von Soldaten u.

360 Stück ditto Dienstmützen

an den Meistbietenden öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Versteigerung wird in der neuen Kaserne im Saal Nro. 16. vorgenommen.

Karlsruhe den 15. Februar 1845.

Deimling, Regiments-Quartiermeister.

(2) Büchig. [Holzversteigerung.] Die Gemeinde Büchig läßt aus ihrem Gemeindefeld, Di-

Freie Büchsenhardt, nachstehende Holzgattungen öffentlich versteigern:

Mittwoch den 19. Februar

Stammholz.

- 2 Eichen,
- 8 Rothbuchen von starker Qualität,
- 4 Hagenbuchen, ebenfalls stark,
- 11 Birken, stark.

Scheiterholz.

- 72 Klafter buchenes Scheiterholz, sehr schön,
- 57½ " buchenes Prügelholz,
- 8½ " aspenes Scheiterholz,
- 8 " erlenes Scheiterholz,
- 12½ " birkenes Scheiterholz,
- 1 " eichenes Scheiterholz,
- 1½ " Klobholz.

Donnerstag den 20. Februar

- 5000 Stück buchenes Wellen
- 1050 " gemischte Wellen.

Hiezu werden die Steigerer mit dem Bemerkten eingeladen, daß jedesmal Morgens 9 Uhr die Zusammenkunft bei der Krone dahier statt findet.

Büchig den 13. Februar 1845.

Bürgermeisteramt.

Waldenmeier.

Stark, Gerichtschreiber.

(2) Ettlingen (Brennholzversteigerung.) Im Ettlinger Stadtwald, Distrikt Bruderwald, werden bis Donnerstag den 20. d. M.

öffentlicher Steigerung ausgesetzt:

- 60½ Klafter buchenes Prügelholz und
- 4½ " eichenes Klobholz

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr beim städtischen Holzhof dahier.

Ettlingen den 12. Februar 1845.

Gemeinderath.

A. A.

Bernhard.

vd. Reimeier.

(2) [Versteigerung.] Dienstag den 4. März d. J. werden wegen Abreise nach England die sämtlichen Mobilien und Hausgeräthschaften des William de Wingfield-Yates, Esqr. in der langen Straße No. 148. Morgens 8 Uhr einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt. Zu gleicher Zeit werden auch 2 Wagen, nämlich 1 Coupe und 1 Cafésche versteigert werden.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Es sind in der langen Straße mehrere möblirte heizbare Zimmer sogleich oder auf den 1. März zu vermieten. Auch wird Kost und Bedienung dazu gegeben. Näheres in der alten Bähringerstraße Nr. 13. im 2. Stock.

Im äußeren Zirkel No. 14. ist der zweite Stock, bestehend in sieben heizbaren Zimmern, 2 verrohrten Dachkammern nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere hierüber ist im dritten Stock zu erfragen.

In der Hirschstraße Nr. 36. ist der untere Stock bis 23. April zu vermieten, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Alkof, und hat einen besondern Ausgang im Seitenbau nebst 2 großen Speicherkammern, gemeinschaftlichem Trockenspeicher und Waschhaus, Keller, Holzstall und etwas Garten. Das Nähere im 2. Stock des Seitenbaues

Am Eck der Langen- und Kronenstraße Nr. 24. ist im zweiten Stock ein freundliches Logis, bestehend in 5 Zimmern, (worunter ein Eckzimmer mit Balkon) Küche, gewölbtem Keller u. welches sogleich oder den 23. April bezogen werden kann, zu vermieten.

In der Karl-Friedrichs Straße No. 2. ist der dritte Stock, bestehend in 6 heizbaren Zimmern, Garderobe, 2 Mansarden u. auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen äußerer Zirkel No. 14. im dritten Stock.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Kapitalgesuch.] Es wird ein Kapital von 6500 fl. gegen doppelte gerichtliche Versicherung ins Oberamt Offenburg zum Aufnehmen gesucht; ferner liegen 600 fl. gegen doppelte gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit. Näheres zu erfragen bei Herrn Höck zum grünen Hof.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht einen Platz auf Ostern zu erhalten. Zu erfragen in der langen Straße No. 233. im 3. Stock, zunächst dem Mählburger Thor.

(3) [N. B. No. 686. Garten zu verpachten.] Ein mit Obstbäumen versehenes ein Morgen großer Garten, an der Ettlinger Straße gelegen, ist auf ein oder mehrere Jahre unter annehmbaren Bedingungen in Pacht zu geben. Liebhaber hiezu erfahren das Nähere auf dem Commissions-Bureau von J. Scharpf, in der Steinstraße nächst dem Spital.

Privat-Bekanntmachungen.

Siegelabdrücke und Arbeiten aus denselben verkauft seit einigen Wochen zu billigen Preisen

Louis Döring, Buchbinder, Ritterstraße.

Lange Shawls

so wie eine reichhaltige Auswahl in vieredigen Shawls, sind so eben eingetroffen bei

S. Model.

vorderer Zirkel No. 20.

Kunstmehl-Anzeige.

Bei Bäcker Wagner, dem Museum gegenüber, ist ausgezeichnet feines Ettlinger Kunstmehl zu haben und wird zu dem billigen Preise à 1 fl. 24 kr. der 4 Ctr. verkauft.

Den verehrlichen Herren Unterzeichnern auf das bei uns seit September v. J. unter der Presse befindliche anthologisch-biographisch-kritische Werk

deutscher Dichter = Bazar von J. Hab, zeigen wir hiermit ergebenst an, daß solches wegen größerer Ausdehnung erst im Monat Mai vollendet sein und dann sofort an die verehrlichen Herren Besteller abgeliefert werden wird.

Karlsruhe im Februar 1845.

B. Greubauer & Hasper.

Trauernachrichten.

Wir machen die innigste Dankfagung unsern Freunden und Bekannten, welche meiner Frau die letzte Ehre erwiesen und ihr auf dem 26jährigen Krankenlager Gutes gethan haben.
Karlsruhe den 15. Februar 1845.

Die Hinterbliebenen:
Jakob Frey.

Museum.

Montag den 17. d. M., fünfte Vorlesung des Herrn Professors Dr. Braun. Anfang 5 Uhr.
Die Commission.

Eintracht.

Montag den 17. dieses, Kränzchen en Costume. Anfang 7 Uhr, Ende 12 Uhr.

Ausschluß-Erkenntniß.

Alle diejenigen, welche bei der auf heute anberaumten Tagfahrt zur Empfangnahme ihres von der Fastnacht 1844 herrührenden Guthabens nicht erschienen sind, werden von der nicht mehr vorhandenen Masse hiermit ausgeschlossen.

Das Comite.

Frankfurter Börse am 15. Februar 1845.

	Pct.	Pap.	Geld.		Pct.	Pap.	Geld.	GELDSORTEN.		
BADEN	3 1/2	Obligat. v. 1842	97 1/4	97	2 1/2	Integrale	63 1/2	63 1/2	fl. kr.	
		50 fl. Loose v. 1840	—	64 3/8	4 1/2	Syndicate	98 3/4	98 1/2	11 4	
		Bankactien	1996	1994	3 1/2	ditto	—	90 5/8	Friedrichs'or	9 45
	5	Metallig. - Obligationen	114	113 7/8	3 1/2	Obligationen	101 3/4	—	Holl. 10 fl. Stücke	9 53
	4	ditto	—	103 1/8	3 1/2	Ludwig-Canal-Action	—	78	Rand-Ducaten	5 35
	3	ditto ditto	—	79 7/8	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 300.	—	98 7/8	20 Franken-Stücke	9 26
OSTERREICH		250 fl. Loose d. Rothsch. v. 1839	132 1/2	132 1/4	3 1/2	ditto à fl. 500.	95 3/8	95 1/2	Engl. Sovereigns	11 53
		500 fl. Loose v. 1834	158	—	4	Obligationen	—	97	Laubthaler, ganze	2 43 1/2
	2 1/2	Stadtbanco-Oblig.	—	—	4	ditto	—	102 5/8	Preussische Thaler	1 44 1/2
	4 1/2	Obligat. d. Bethmann	—	103 5/8	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 50; ditto Grossh. à fl. 25;	78 3/8	78 1/4	Gold al Marco	377 —
	4	ditto ditto	—	102 1/8	3 1/2	Oblig. bei Rothschild	—	—	Hochhaltig - Silber	24 18
PREUSSEN	3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 kr.	—	99 3/4	3 1/2	25 fl. Loose	29 1/4	29 1/8	Gering u. mittelhal.	24 12
		Premienscheine	—	93 3/4	3 1/2	Obligationen	—	101 1/8		
SPANIEN	5	Active incl. & Coupons	28 1/4	28 1/8	4	Tauusubahn-Action	388 3/4	388 1/4	DISCONTO	3
PORTUG.	2 1/2	Consols. Lst. à fl. 12	—	59	4	ditto Obligationen	—	—		

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Englischen Hof. Hr. Stathar, Advokat mit Gattin von Isertohn. Hr. de Bellissier, Rent. v. Paris. Hr. Müller, Kfm. von Köln.

Im Erbprinzen. Hr. Baron von Enzberg mit Dienerschaft von Mühlheim. Hr. Knight, Rent. aus England. Hr. Böll, Part. von Lyon. Hr. Gray mit Gattin von Düren. Hr. De Rose mit Familie und Dienerschaft von Paris.

Im Geist. Hr. Krndt v. Mannheim. Hr. Schneider von Menzingen. Hr. Seemayer, Part. von Kirchhausen.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Kronher, Rent. aus Ungarn. Hr. Devone, Part. von Paris. Hr. Römer, Rent. mit Gattin von Lemberg. Hr. Krieger, Kfm. von Eilenburg. Hr. Darnberg, Kfm. von Wien. Hr. Salzer, Kfm. von Odessa.

Im goldnen Lamm. Hr. Grefler, Kaufm. von Burgdorf.

Im goldnen Schiff. Hr. Frank, Kfm. v. Bechtelheim. Hr. Levi, Hdm. von Busweiler. Hr. Salomon, Kfm. aus Jerusalem.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Donay, Capitain von Paris. Hr. Ronatin, Part. v. Koblenz.

Nichtberechtigte haben weder in den Saal noch auf die Gallerien Zutritt und müssen zurückgewiesen werden.

Das Comite.

Tagesordnung der II. Kammer.

152. öffentliche Sitzung

auf Montag den 17. Februar 1845.

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Diskussion des Bericht des Abg. v. Isstein, Credit wegen der Gerichtsorganisation betr.
- 3) Berichte der Petitions-Commission.

Hr. Friedel, Kfm. von Köln. Hr. Schulze, Kfm. von Konstanz. Hr. Stemeremann, Kaufm. von Luzern. Hr. Bitton, Advokat von Straßburg. Hr. Dettmarck, geh. Rath von Stettin.

Im Rheinischen Hof. Hr. Einstein, Kaufm. von Buchau. Hr. Gebr. Wurm, Kaufm. von Fügen. Hr. Holz, Partikul. von Liesenbronn. Hr. Kilsheimer von Pforzheim. Dlle. Gent von Ludwigsburg.

Im Römischen Kaiser. Hr. Wegel, Kfm. von Freiburg. Hr. Frommel, Kfm. von Mainz. Hr. Vogel, Kfm. von Föhrenbach. Hr. Streicher, Kfm. von Berlin. Hr. Klamm, Rent. aus England. Hr. Schmidt, Rent. daher.

Im der Sonne. Hr. Liebner, Hdm. von Lodenau. Hr. Beller, Hdm. von Adelsfurth. Hr. Senger, Kfm. v. Dellingen. Hr. Schneider, Hdm. v. Steinbach.

Im der Stadt Pfalzheim. Hr. Maier mit Familie von Stuttgart. Hr. Eisen, Kfm. v. St. Jean.

Im Fahringer Hof. Hr. Greiner, Postpraktikant von Landau. Hr. Schugt, Kaufm. von Köln. Hr. Meyer, Kfm. von Mainz. Hr. Goller, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Wiegner, Kfm. von Koblenz.

In Privathäusern.

Bei Hr. Oberlehrer Hanfult: Hr. Sirjacques, Part. von Baden. — Bei Hr. Postkammerfester Postmeister: Frau Dr. Schewe von Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.